

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Injection-307

QUELENDES POLYACRYLAT-INJEKTIONSHARZ ZUR DAUERHAFTEN ABDICHTUNG



### PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiges, flexibles, sehr niederviskoses, Polyacrylatharz mit einstellbarer Reaktionszeit.

### ANWENDUNG

Sika® Injection-307 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Injektion der SikaFuko® Injektionsschläuche sowie des Sika® Injectoflex® Kanals zur Abdichtung von Arbeitsfugen
- Dauerhafte Abdichtung von wasserführenden Rissen und Fehlstellen
- Abdichtung von Bauteilen durch Flächenvergelung und Schleierinjektion
- Reparatur von Kunststoffdichtungsbahnen

### VORTEILE

- Passivierung der Stahlbewehrung
- Einstellbare Reaktionszeit zwischen 5 - 50 Minuten

- Dauerhaft flexibel
- Reversible Quellung
- Lösemittelfreies Acrylatharz
- Sehr tiefe Viskosität (vergleichbar mit Wasser)
- Wasserunlöslich, beständig gegen verdünnte Säuren und Alkalilösungen

### PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 70573661: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 1504-5:2004 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 0921
- MPA BS, Braunschweig (DE): Wasserdichtigkeit nach EN 14068 - Prüfbericht Nr. 1201/011/16b
- RWTH, Aachen (DE): Korrosionsverhalten von Stahl - Prüfbericht Nr. M 2104
- Wissbau GmbH, Essen (DE): Funktions-Prüfbericht Sika® Injection-307 in Kombination mit SikaFuko® VT-1 - Prüfbericht Nr. 2016-204
- MPA BS, Braunschweig (DE): Kompatibilitätstest auf PVC/TPO nach EN 12637-3 - Prüfbericht Nr. 1200/554/17

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	3-komponentiges Polyacrylatharz	
<b>Lieferform</b>	<b>Fertigmischung</b>	
	Harz A:	2 x 9.60 kg
	Beschleuniger A1:	1 x 1.05 kg
	Härterpulver B:	4 x 0.40 kg
	Total (Set):	24.25 kg, inkl. Messbecher
<b>Farbton</b>	Harz A:	Blau, transparent
	Beschleuniger A1:	Gelb, transparent
	Härterpulver B:	Weiss
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebilde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.	

<b>Dichte</b>	Harz A:	~ 1.073 kg/l (+20 °C)	(EN ISO 2811-2)
	Beschleuniger A1:	~ 1.052 kg/l (+20 °C)	
	Härterpulver B:	~ 2.100 kg/l (+20 °C)	

<b>Viskosität</b>	A + A1 + B:	~ 3.8 mPas (+20 °C)	(ISO 3219)
-------------------	-------------	---------------------	------------

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

### Mischverhältnis

#### Menge Beschleuniger A1 in ml

Reaktions-  
zeit

	Verarbeitungstemperatur				
	+5 °C	+10 °C	+20 °C	+30 °C	+40 °C
5 Min.	-	1 000*	750*	725*	700*
10 Min.	1 000*	875*	500	490	480
20 Min.	620*	570*	375	340	250
30 Min.	545*	500	310	250	215
40 Min.	510*	450	270	225	200
50 Min.	475	440	260	210	170

\* Reaktion bei tiefen Temperaturen: Die benötigte Menge Beschleuniger A1 ist grösser als das Set beinhaltet.

Menge des Beschleunigers A1 pro 9.6 kg Harz A ergeben 20 l gemischtes Harz. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäss mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 1 l verdünnt (siehe Beispiel unten).

#### Hinweis für Applikation mit 1-Komponenten-Injektionspumpe

Verarbeitungszeit (Topfzeit) = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten

#### Beispiel

Verarbeitungstemperatur:	+20 °C
Benötigte Reaktionszeit:	30 Min.
Beschleuniger A1:	310 ml
Wasser:	690 ml
Total Volumen:	1000 ml

Bei diesen Werten handelt es sich um Laborwerte, welche abhängig von den Bedingungen vor Ort abweichen können.

<b>Ergiebigkeit</b>	~ 40 l pro Total (Set)
<b>Lufttemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +40 °C
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +40 °C
<b>Topfzeit</b>	Topfzeit = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten
<b>Gelzeit</b>	5 - 50 Minuten

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### MISCHEN

#### Herstellung Härterlösung

Den Inhalt zweier Beutel Härterpulver B (2 \* 400 g) mit 10 l Wasser in ein Leergebinde geben. Diese Härterlösung gründlich rühren bis sich die Pulverkomponente vollständig gelöst hat.

#### Herstellung Beschleuniger A1 Lösung

Anhand der gegebenen Verarbeitungstemperatur und der gewünschten Reaktionszeit aus der beigefügten Dosiertabelle die benötigte Menge Beschleuniger A1 auswählen. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäss mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 1 l verdünnt (siehe Dosiertabelle).

#### Herstellung Beschleuniger A1 Lösung mit Harz A

Die 1 l Beschleuniger A1 und Wasser werden in den Kanister des Harz A gefüllt und geschüttelt.

## Harz A und Beschleuniger A1 mit Härterpulver B mischen

Die Aktivierung des Injektionsharzes erfolgt in Abhängigkeit der verwendeten Pumptechnik:

- a) Bei Verwendung einer 1-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen der beiden Vormischungen im Volumenverhältnis 1:1 in ein Mischgefäß gefüllt und gründlich vermischt.
- b) Bei Verwendung einer 2-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen jeweils in einen Vorratsbehälter der Injektionspumpe gefüllt und das Volumenmischverhältnis der Pumpe auf 1:1 gestellt.

## VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sika® Injection-307 kann je nach Reaktionszeit mit 1- oder 2-Komponenten-Injektionspumpen verarbeitet werden.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## WEITERE HINWEISE

Sika® Injection-307 ist vor allem für den Einsatz in permanent feuchter oder wasserbelasteter Umgebung geeignet.

Zur Herstellung einer neuen abdichtenden Fläche (Schleier) im unmittelbar am Baugrund anliegenden Bauteil ist eine Analyse der Bauwerksbeschaffenheit, Bauzustandsanalyse und eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Zudem muss sichergestellt sein, dass kein Drainagensystem vorhanden ist. Eine solche Analyse gibt Aufschluss über die Durchführbarkeit der vorgesehenen Injektionsmassnahme und den zu erwartenden Materialverbrauch. Auf Basis der Analyseergebnisse wird für das Bauvorhaben zutreffende Rastermass der Bohrlöcher festgelegt.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
Fax +41 58 436 45 84  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



Produktdatenblatt  
Sika® Injection-307  
Dezember 2018, Version 03.01  
020707020030000014

SikaInjection-307-de-CH-(12-2018)-3-1.pdf